„sie nannten sie Mücke“

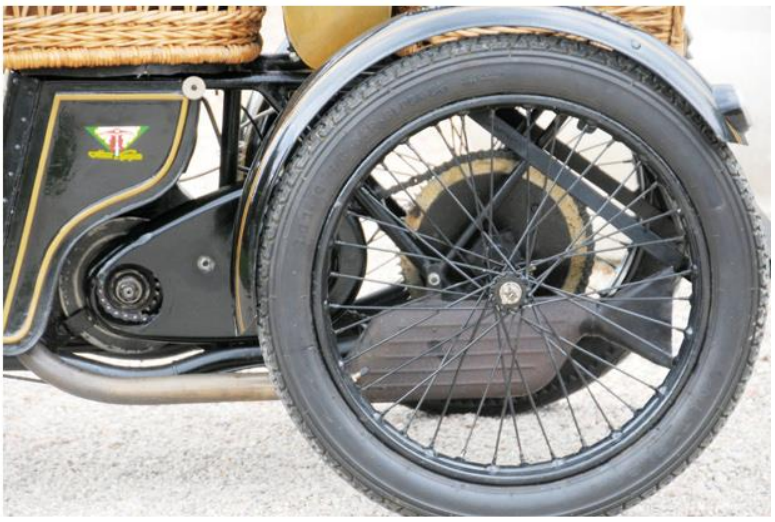
MONET & GOYON

“Automouche” 250cc Villiers 1923

1917: Joseph Monet und Adrian Goyon gründen eine Firma, um Versehrtenfahrzeuge mit Handbetrieb herzustellen. Die Nachfrage nach dem “Velocimane” ist groß, denn der erste Weltkrieg hat furchtbare Opfer gefordert, und viele französische Soldaten sind mit bleibenden Gehbehinderungen nach Hause gekommen. Bald werden bei Monet Goyon auch motorisierte Dreiräder hergestellt.

1919 erscheinen die ersten zivilen Modelle. Neben normalen einspurigen Fahr- und Motorrädern baut man aber auch weiterhin Dreiräder, die auf dem “Velocimane” basieren: beispielsweise das Fahrrad-Modell G20, das es auch als Doppelsitzer gibt - die aus Korb geflochtenen Sitze liegen dabei nebeneinander (Sociable), oder hintereinander (Tandem). Geschickt wird aus Kostengründen auf ein Differential verzichtet, die Hinterräder sitzen spurversetzt auf jeweils einer eigenen Achse. Das motorisierte Gegenstück ist das „Velauto“, ein rollerähnliches Dreirad mit einem 114ccm Zweitakt-Motor. Auch an dem wird gespart, und zwar am Getriebe und einer Startvorrichtung. 1921 wird der Motor gegen eine größere Version mit 346ccm ausgetauscht (von Villiers), das Fahrzeug heißt jetzt “Super Velauto”. Schon vorher bauen Monet & Goyon einen Motordreiradler namens Buggy, bei dem der Motor über dem Vorderrad sitzt.

Buggy und Velauto kamen 1917 bzw 1920 auf den Markt, wurden aber 1923/‘24 aus dem Programm genommen. Längeres Leben war dem Automouche („mouche“ ist französisch und bedeutet „Fliege“, im weiteren Sinne aber auch „fliegen“) beschieden, das ebenfalls 1920 auf den Markt kam, aber bis 1949 gebaut wurde. Wie das Velauto hatte es ein gelenktes Vorderrad, der Motor saß unmittelbar vor der Achse der parallel angeordneten Hinterräder, trieb diese auch an. Die erste Version trug einen Villiers Zweitakter mit 175ccm Hubraum, auf der Motorabdeckung (die über ein Gittergeflecht kühlende Luft zum Aggregat ließ) war ein einzelner Korbstuhl befestigt. 1923 stieg der Hubraum auf 250ccm und das Fahrzeug gab es auch als Tandem. Der Passagier auf dem Soziussitz musste allerdings mit dem Rücken zum Piloten Platz nehmen, konnte lediglich beobachten, was sich HINTER ihm abspielte – nicht jedermanns Sache. Zwischen den beiden Sitzen war zudem der Messing-Benzintank befestigt.



CAFE A RESTAURANT
1920
SHELL

1925 wurde der hintere Sitz umgedreht, auch der Mitfahrer durfte jetzt nach vorne gucken – musste sich allerdings nach links oder rechts neigen, wollte er etwas sehen. Es gab aber weiterhin auch einsitzige Versionen. Gegen Ende der zwanziger Jahre wurden die Korbsitze durch bequemes Ledergestühl ausgetauscht, die Dreiräder waren jetzt mit einer elektrischen Beleuchtungsanlage ausgestattet. Ab 1931 wurden die Villiers Motoren in Lizenz im Monet & Goyon Werk in Mâcon hergestellt – und wurden auch in die herkömmlichen, einspurigen Motorräder eingebaut, die Monet & Goyon seit 1922 in verschiedenen Kubaturen im Programm hatte. Hubraumgrößere Versionen gab es mit MAG Viertaktmotoren, Ende der 20er Jahre war auch der Mitkonkurrent Koehler Escoffier übernommen worden – die innovativen Maschinen dieser Marke wurden aber weiter unter dem bisher verwendeten Namen geführt. Erst nach 1945 wurden die Marken zusammengeführt, es entstanden baugleiche Typen mit den unterschiedlichen Labels am Tank, es handelte sich dabei aber nur mehr um kleinvolumige Zweitakter. 1957 wurden sowohl die Marken Monet & Goyon als auch Koehler Escoffier aus den Handelsregistern gestrichen.

Hier auf den Fotos sehen wir ein Automouche Tandem, anhand der Sitzanordnung muss es aus 1923 sein. Ablichten konnten wir es bei der FranzJosefsFahrt in Bad Ischl, zu der Werner Zeiser regelmäßig aus der Schwäbischen Alb anreist. Werner zählt bei der FJF zu den Publikumslieblingen und versteht es immer wieder, sich bei der Präsentationsfahrt in der Innenstadt Bad Ischls aus den vielen Zuschauern am Straßenrand attraktive Kopilotinnen auf den hinteren Sitz zu holen – den sie sich aber mit seinem Maskottchen teilen müssen …

D
BL 07500

123
MONET - GOYON
1920
SHELL
MOTOR OILS

123
MONET - GOYON
1920

1920

123
1920
SHELL

MONET · GOYON
1920
SHELL
MOTOR OLEJ

MONET · GOYON
1920

MONET · GOYON
1920

Kaiser-Franz-Josef-Str.
EINBAHN

123
MONET · GOYON
1920
SHELL
MOTOR OLEJ